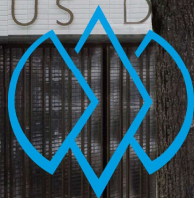


BAYERISCHER LANDKREISTAG

**KONSTITUIERENDE
LANDKREISVERSAMMLUNG
2026**

**GEMEINSAM GUT.
GEMEINSAM WEITER.**

HAUS DER BAYERISCHEN LANDKREISE



Landkreis Fürstenfeldbruck

STARKE LANDKREISE SICHERN EIN STARKES BAYERN

Die bayerischen Landkreise stehen vor einer historischen Belastungsprobe: Steigende Sozialausgaben, wachsende Bürokratie, immer wieder neue gesetzliche Standards und enorme Investitionslasten bringen viele kommunale Haushalte an ihre Grenzen.

Aber: „**Wir jammern nicht. Wir packen an. Aber wir brauchen wieder ein solides Fundament und Luft zum Arbeiten.**“

KOMMUNALFINANZEN: DIE SCHERE GEHT AUSEINANDER

- Finanzierungssaldo 2024/2025: über 10 Milliarden Euro Minus
- Steuereinnahmen 2024: +340 Mio. Euro
- Sozialausgaben 2024: +1,1 Mrd. Euro

Noch bevor Straßen saniert, Schulen modernisiert oder Busse finanziert werden, ist das Geld bereits mehrfach aufgebraucht.

Positiv

Der Kommunalanteil am Steuerverbund steigt bis 2027 von 12,75 % auf 13,5 %.

FORDERUNGEN

- „Wer anschafft, der zahlt.“
- Umsatzsteueranteil der Kommunen von 2 % auf mindestens 6 % erhöhen.
- Strukturelle Reformen statt neuer Dauerlasten
- Eine weitere Erhöhung des Kommunalanteils am Steuerverbund Richtung 15 %

KINDER- UND JUGENDHILFE: EIN „PERFEKTER STURM“

- Bayern: 10,9 Mrd. Euro Ausgaben
- Hilfen zur Erziehung/Eingliederungshilfe: +16,5 % in einem Jahr
- Schulbegleitung: 48,5 Mio. Euro (2018) → 133,5 Mio. Euro (2024)

Heimplätze kosten heute oft 7.000 – 8.000 Euro monatlich, komplexe Fälle bis 15.000 Euro. Jugendämter werden zunehmend zum Reparaturbetrieb für Defizite im Gesundheits- und Schulsystem.

FORDERUNGEN

- Unterstützung aus einem System: Was sich in der Schule abspielt, ist Sache der Schule
- Pooling statt immer mehr 1:1-Begleitung
- Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie

SGB-VIII-REFORM & SOZIALSTAAT

Die geplante Reform würde allein in Bayern verursachen:

- mindestens 506 zusätzliche Stellen
- rund 49 Mio. Euro Verwaltungskosten jährlich

Parallel bestehen Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld und Kinderzuschlag mit eigenen Behörden und Zuständigkeiten.

FORDERUNGEN

- Moratorium bis zur vollständigen Gegenfinanzierung
- Einfachere Systeme statt immer neuer Bürokratie
- Mehr Vertrauen in die kommunale Ebene

KRANKENHÄUSER & RETTUNGSDIENST

Krankenhäuser

Das GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz würde kommunale Klinikträger in Bayern ab 2027 mit rund 955 Mio. Euro jährlich zusätzlich belasten.

Rettungsdienst

Bei einem Systemwechsel mögliche ungedeckte Kosten:

- 130 Mio. Euro jährlich bei Fehleinsätzen
- 60 Mio. Euro jährlich für Fahrzeuge und Technik

FORDERUNGEN

- Keine Kostenverlagerung auf Landkreise
- Verlässliche Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum

INFRASTRUKTUR, ÖPNV & BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

„Eine Straße wartet nicht auf bessere Haushaltsjahre.“ Pflichtaufgaben verdrängen Investitionen.

Kommunale Eigenmittel im ÖPNV:

- 2014: 222 Mio. Euro
- 2024: 812 Mio. Euro

„Der Bus fährt weiter – aber die Rechnung bleibt im Landkreis.“

Beim Bevölkerungsschutz braucht es:

- moderne Sirenen
- einheitliche Standards
- regelmäßige Übungen
- verlässliche Finanzierung

ENERGIE, KLIMASCHUTZ & ARTENSCHUTZ

Die Energiewende braucht endlich ein schlüssiges Gesamtkonzept aus:

- Erzeugung
- Netzen
- Speichern
- regionalem Verbrauch

Die Landkreise stehen für eine Energiewende,

- die technologieoffen,
- regional gesteuert
- und kommunal verankert ist.

Neue energetische Sanierungspflichten für Krankenhäuser und Schulen dürfen die kommunale Daseinsvorsorge nicht gefährden. Immer komplexere Genehmigungs- und Artenschutzverfahren bremsen zudem:

- Windkraft
- Stromnetze
- Straßenbau
- Hochwasserschutz

FORDERUNGEN

- Einfachere Genehmigungen, weniger Doppel- und Mehrfachprüfungen
- Einheitliche Standards
- Mehr Verhältnismäßigkeit

FAZIT

Die Landkreise organisieren:

- Schulen
- Krankenhäuser
- Rettungsdienst
- Straßen
- Energiewende
- Bevölkerungsschutz
- sozialen Zusammenhalt

Aber kommunale Leistungsfähigkeit ist keine ideologische Frage – sondern eine mathematische.

Deshalb brauchen wir:

- weniger Vorgaben
- weniger Bürokratie
- mehr Vertrauen
- mehr finanzielle Handlungsfähigkeit
- echte strukturelle Reformen

Nur starke Landkreise sichern am Ende auch ein starkes Bayern.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik